

# Fest wie im Mittelalter am Wiesweiher

Wenn der historische Handwerkerzug der Creußener stoppt, feiert halb Pegnitz mit

**PEGNITZ – Ein richtig kleines Bürgerfest, praktisch die 650-Jahrfeier im Kleinformat, plant ein Team um Herbert Gabler am Wiesweiher, wenn der historische Handwerkerzug der Krügestadt Creußen am Freitag, 11. Juli, durchzieht.**

Gablers „Bund der Selbstständigen“ unterstützt damit den Creußener Gewerbeverein, der mit diesem Handlungszug von Nürnberg aus auf den Wert der mittelständischen Betriebe aufmerksam macht.

Die 15 Kutschen und Wagen, 50 Reiter und 150 Mann Fußvolk kommen von Betzenstein her durch den Veldensteiner Forst nach Horlach. Nach einem Fototermin am neuen Schützenhaus geht es zum Brigittenheim, um den Senioren eine Freude zu machen, und weiter an SeniVita und Möbel-Gebhardt vorbei zum Wiesweiher.

## Pferde werden getränkt

Ab 14.30 Uhr ist hier eine Pause von zweieinhalb Stunden. Die Pferde werden getränkt und das Fest steigt, mit „open end“.

Der historische Zug geht aber weiter, vom THW gesichert. Und zwar durchläuft er die Hauptstraße, biegt bei den Tennisplätzen auf den Radweg ein und strebt zur Haidmühle.

Wer übrigens mitgehen will, der muss sich unter [www.handels-und-](http://www.handels-und-)

handwerkerzug.de anmelden. Herbert Gabler hofft, dass viele Pegnitzer mitfeiern, möglichst sogar in historischen Gewändern. Die Offiziellen der Stadt und die Pfarrer sollen sich zumindest so kleiden.

Für sein „Bürgerfest“ hat der Bund der Selbstständigen alles nur Erdenkliche aktiviert, vom Hufschmied bis zum Bäcker.

## Met- und Holunderblütensirup

Dieser Hufschmied Stahlmann zeigt zum Beispiel anhand von zwei Pferden, wie das Beschlagen geht. Er hat auch neue Kunststoffhufeisen dabei, welche für Pferde viel verträglicher sein sollen.

Die Kleingärtner werden alles anbieten, was der Garten hat, die Imker mit Adolf Oelmeier Wissenswertes zeigen und Honig verkaufen, die Familie Wellhöfer wird Met- und Holunderblütensirup ausschenken, daneben der „Saf'n Sieder“ Weine bereithalten. Die Brauervereinigung hat ein besonderes Bier für diesen Tag.

Renate Kaufenstein wird Kaffee und Kuchen in gewohnt erstklassiger Qualität anbieten. Das PPP hat einen Stand mit fränkischen Spezialitäten angekündigt. Karl Geier wird einen besonderen Flohmarkt haben. Elfriede Wachsmann mit einem geschmückten Wagen historische

Stoffe zeigen, Matthias Falk und Ilona Lehner werden Bekleidung anbieten. Kunstmaler Horst Welzel erläutert die Techniken schöner Bilder.

Die Buchauer Holzofenbäckerei hat extra Neukreationen aufgelegt, den „Räuberknüppel“ und die „Hellebar-denstange“. Ihr mobiler Backofen liefert Einpfünder, dazu kommen Schmalzbrote und Zwiebelfladen.

Metzger Klaus Lindner wird seine Bratwurstspezialitäten feilbieten und hofft, die absolute Neukreation mit Gerhard Wagner (Saf'n Sieder), die Weinbratwurst, bis dahin fertig zu haben. Die Familie Frey grillt vom Wildschwein.

## Schussern mit Tonkugeln

Für Kinder ist geplant ein Tonkugelschussern unter der Leitung von Christa Goering und ihren Helfern, ein Seilaufzug bis zu sieben Meter Höhe mit dem THW und ein Sackhüpfen. Das Felsbrockenwerfen gilt für die starken Erwachsenen.

Noch wird wegen einer kostenlosen Kapelle verhandelt. Sollte es nicht gelingen, wird über Masters-Bau-mann gute Musik aus der Konserve erschallen.

Ein besonderes Highlight stellt Roswitha Trumpf mit ihrer historischen Tanztruppe.